

Zustimmung des gesetzlichen Vertreters zum FunAbo-Vertrag



Hiermit bewillige ich als gesetzlicher Vertreter dem unten genannten Antragssteller das Eingehen des beschriebenen FunAbo-Vertrages zu den nachfolgend beschriebenen Bedingungen und erkenne an, dass ich für den Antragssteller hafte.

1. Persönliche Angaben des Antragsstellers		
Anrede	Name	Vorname
Straße und Hausnummer		Geburtsdatum
Postleitzahl und Wohnort		
Telefonnummer		E-Mail

2. Persönliche Angaben des Antragsstellers		
Anrede	Name	Vorname
Straße und Hausnummer		Geburtsdatum
Postleitzahl und Wohnort		
Telefonnummer		E-Mail

3. Angaben zum Abo-Geltungsbereich, Beginn und zur Ticketzustellung
Abo-Variante:
Abo-Beginn:
Zustellung:

4. Ihre Unterschrift	
Datenschutzerklärung: Die sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Daten und Informationen werden bei der OWL V zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung (Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses) gem. den geltenden Vorschriften zum Datenschutz verarbeitet und genutzt. Ggf. werden diese Daten und Informationen zu eigenen Werbezwecken verwendet. Hierzu weisen wir ausdrücklich auf das Widerspruchsrecht nach § 28 Abs. 4 Satz 1 BDSG hin.	
Die Bedingungen für die Ausgabe des FunAbo erkenne ich ausdrücklich an. (siehe S. 2)	
Ort, Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WestfalenTarifs für den Bezug von Abo-Tickets im Raum TeutoOWL (AGB)

Es gelten die Tarifbestimmungen des WestfalenTarifs und die Beförderungsbedingungen Nahverkehr NRW. Die vollständigen allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.teutoowl.de

Auszug aus den AGB:

[...]

3. Zustandekommen des Vertrages und Vertragsdauer

[...]

- (4) Bei minderjährigen Antragstellern ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters für den Antrag und das SEPA-Lastschriftmandat erforderlich[...].
- (5) Das SEPA-Mandat kann auch von einem Dritten erteilt werden. [...] Ein Kontoinhaber, der nicht Abonnent ist, haftet mit dem Kunden gemeinsam als Gesamtschuldner für die Einhaltung aller Zahlungsverpflichtungen des Abonnenten aus dem Abo-Vertrag. Er kann die Erteilung eines SEPA-Mandates jederzeit in Textform widerrufen. [...]
- (7) Vor der [...] Übersendung der Zeittickets im Abo ist eine Bonitätsprüfung des Kontoinhabers [...] möglich. Bei einer negativen Auskunft ist das Verkehrsunternehmen nicht verpflichtet, den Abo-Antrag anzunehmen.
- (8) [...]
- (9) Konnte der Postversand der Abo-Tickets [...] nicht vollzogen werden, so werden die aktuell zur Auslieferung anstehenden Tickets bei der ausgebenden Stelle für den Abonnenten zur Abholung [...] hinterlegt.
- (10) Das Abonnement gilt für 12 aufeinanderfolgende Monate. Wenn es nicht gekündigt wird, verlängert es sich jeweils um einen weiteren Monat [...]. 60plusAbos gelten für drei aufeinanderfolgende Monate und verlängern sich danach ebenfalls um jeweils einen weiteren Monat. Das Premium 60plusAbo der Preisstufe BI hat eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten.
- (11) Für Abos, 9 Uhr Abos, Teilnetz-Abos und Premium 60plusAbos kann eine Jahresvorauszahlung gewählt werden. Dem Abonnenten wird dann ein Rabatt in Höhe von 5% auf den regulären

Abojahrespreis gewährt. Jahresvorauszahlungsverträge gelten 12 Monate und verlängern sich anschließend um jeweils 12 Monate.

4. Abo-Beginn, Nutzungsberechtigung und Vertragsverlängerung

[...]

(6) Eine Unterbrechung des Abonnementbezugs ist nicht möglich.

5. Zahlungsbedingungen, Konto-, Adress- und Vertragsänderung

- (1) Die Abbuchung der fälligen Beträge erfolgt auf Basis der jeweils zum Zeitpunkt der Abbuchung gültigen Beförderungsentgelte (Tarife).
- (2) Bei monatlicher Zahlungsweise erfolgt die Abbuchung jeweils im Voraus am 1. Werktag eines Monats, bei Jahresvorauszahlung jeweils am 1. Werktag des beginnenden Jahreszeitraums.
- (3) Änderungen der persönlichen Daten des Abonnents [...] werden jeweils zum 1. eines Kalendermonats berücksichtigt, sofern die Änderungsmitteilung bis spätestens zum 15. des Vormonats in Textform vorliegt. [...] Eine Änderung der Bankverbindung bedarf der Einreichung eines vom Kontoinhaber unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandats [...]. Eine Änderung des SEPA-Lastschriftmandats ist nur unter Berücksichtigung der Bedingungen von Nr. 3. (7) zulässig.

6. Änderung des Abo-Tickets

- (1) Eine Änderung des [...] Tickets kann jeweils zum 1. eines Kalendermonats erfolgen. Die Änderungswünsche müssen dem Verkehrsunternehmen bis spätestens zum 15. des Vormonats in Schriftform vorliegen; [...]. Die gleichzeitige Rückgabe evtl. beim Abonnenten noch vorhandener Abo-Tickets [...] für den Zeitraum nach der/den Änderung(en) ist Voraussetzung für das Wirksamwerden der gewünschten Änderung(en).
 - (2) [...]
 - (3) Im Falle einer gewählten Jahresvorauszahlung ist eine Änderung des Abotypes nur zum Ablauf des Zeitraums der Jahresvorauszahlung ohne Nachberechnung des Rabattes (5%) möglich.
- ### 7. Fristgemäße Abbuchung, Rücklastschrift, Zahlungsverzug

(1) Kann ein fälliger Monats- oder Jahresbetrag [...] nicht von dem im SEPA-Lastschriftmandat angegebenen Girokonto abgebucht werden, befindet sich der Abonnent in Zahlungsverzug.

(2) Der im Zahlungsverzug befindliche Abonnent ist verpflichtet, den fälligen Betrag unverzüglich aktiv auszugleichen.

(3) Das Verkehrsunternehmen ist im Falle des Zahlungsverzuges berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und die Tickets [...] einzuziehen, sofern der Abonnent auch nach einer Mahnung den Betrag nicht innerhalb von 7 Tagen ab dem Datum der Mahnung bezahlt. Im Falle der Nicht-Zahlung ist der Gesamtbetrag der bereits ausgegebenen Tickets bzw. Wertmarken sofort fällig.

(4) Für die Mahnung und jede Zahlungserinnerung wird ein in den Tarifbestimmungen festgelegtes Bearbeitungsentgelt erhoben. Darüber hinaus sind die mit der Rücklastschrift verbundenen Gebühren und Kosten vom Kontoinhaber zu zahlen.

(5) [...]

8. Kündigung durch den Abonnenten

8.1 Ordentliche Kündigung

(1) Der Vertrag zum Bezug eines Abo-Tickets ist bis zum 15. des Monats zum Monatsende kündbar. Die Kündigung bedarf der Textform [...]. Die gleichzeitige Rückgabe evtl. beim Abonnenten noch vorhandener Abo-Tickets bzw. Wertmarken für den Zeitraum nach der Kündigung ist Voraussetzung für das Wirksamwerden [...].

(2) Das FunAbo endet mit Ablauf des Monats, in welchem der Abonnent seinen 21. Geburtstag hat, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

(3) [...]

(4) Erfolgt die Kündigung vor Ablauf einer Mindestlaufzeit, so wird der Differenzwert zwischen dem Abonnementpreis und dem Preis des entsprechenden MonatsTickets aus dem Einzelverkauf für den zurückliegenden Abo-Zeitraum erhoben. Im Falle einer Jahresvorauszahlung wird zusätzlich der gewährte Rabatt nachberechnet. [...]

8.2 Außerordentliche Kündigung

[...]

9. Kündigung durch das Verkehrsunterneh-

men

[...]

9.2 Außerordentliche Kündigung

[...] Ebenso ist eine außerordentliche Kündigung möglich, wenn bereits zwei vom Abonnenten zu verantwortende Rücklastschriften innerhalb von 6 Monaten entstanden sind [...].

(2) Der wiederholte Verlust von Abo-Tickets oder Wertmarken berechtigt das Verkehrsunternehmen ebenfalls zur fristlosen Kündigung.

(3) Erfolgt die Kündigung vor Ablauf einer Mindestlaufzeit, erfolgt eine Nachberechnung für den zurückliegenden Abo-Zeitraum [...]

(4) Der Abonnent ist unverzüglich zur Rückgabe bereits ausgegebener Tickets oder Wertmarken verpflichtet.

(5) [...]

10. Speicherung von Abonnentendaten und Datenschutz

[...]

11. Verlust oder Zerstörung

(1) Übertragbare Tickets

Bei Verlust des Abo-Tickets [...] wird bei übertragbaren Abo-Tickets kein Ersatz geleistet. [...]

(2) Nicht übertragbare Tickets

Bei Verlust oder Zerstörung von nicht übertragbaren Abo-Tickets [...] erhält (der Abonnent), wenn er den Verlust schriftlich anzeigt [...] Ersatztickets[...]. Für die Ausgabe der Ersatztickets [...] kann [...] eine Bearbeitungsgebühr [...] (erhoben werden).

(3) (...)

12. Erstattung

[...]

Eingangsvermerk: